

Presstext

*Neue Ausstellungsreihe:
Start am 27. November 2021 im Westfälischen
Pferdemuseum Münster*

Der renommierte, bei Naturfotografen weltweit äußerst begehrte Wettbewerb um den *Wildlife Photographer of the Year* prämiiert herausragende künstlerische Aufnahmen aus der Natur. Unter zehntausenden Teilnehmern, darunter Amateure und Profis, junge Nachwuchstalente und anerkannte Fotografen, werden Aufnahmen in unterschiedlichen Kategorien ausgewählt und der Naturfotograf des Jahres sowie sein junges Pendant ausgezeichnet. Pflanzenporträts, Unterwasserwelten, Tierfotografien oder Luftaufnahmen geben einen umfassenden Einblick in die Bandbreite der gegenwärtigen Tier- und Landschaftsfotografie. Die 100 besten Bilder der Sieger und der lobend Erwähnten des diesjährigen Wettbewerbs zeigt dieser Band nun samt informativen Begleittexten, die die Entstehungs-umstände der Fotografien spannend beschreiben.

Das **Natural History Museum London** verfügt über eine Sammlung von 70 Millionen Exponaten. Als führende Forschungsinstitution betreut es wegweisende Projekte in fast 70 Ländern. 300 Wissenschaftler forschen in den Abteilungen des Museums, ihr Ziel: das Leben auf der Erde, die Ökosysteme und die Gefahren, die ihnen drohen, besser verständlich zu machen.

KNESEBECK
Das besondere Buch



**Natural History Museum
(Hrsg.)**

Wildlife Fotografien des Jahres – Portfolio 31

**Gebunden mit Schutzumschlag,
160 Seiten, mit 150 farbigen Abbildungen,
aus dem Englischen von Ulrike Kretschmer
Preis € 35,- [D] 36,- [A]
ISBN 978-3-95728-508-9
Erscheinungstermin 13. Oktober 2021**

Website:
www.wildlifephotographeroftheyear.com

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller
freigegebenen Pressebilder.

Die Gewinnerbilder stehen ab 13. Oktober zur
Verfügung. Bitte registrieren Sie sich direkt
beim Press Office des NHM London:
<https://www.nhm.ac.uk/press-office.html>

Pressebilder
Wildlife Fotografien des Jahres. Portfolio 31
Gewinnerfotos des Wettbewerbs 2021

KNESEBECK
Das besondere Buch



Bild 1
Naturfotograf des Jahres und
Gewinner der Kategorie Unter-
wasserwelten:
Laurent Ballesta (Frankreich)
Titel des Bildes: „Schöpfung“



Bild 2
Naturfotograf des Jahres, Portfoli-
opreis:
Angel Fitor (Spanien)
„Die Buntbarsche des Tanganjika-
sees“



Bild 3
Kategorie Verhalten - Vögel:
Shane Kalyn (Kanada)
„Ein inniger Moment“



Bild 4
Verhalten - Amphibien und
Reptilien:
João Rodrigues (Portugal)
„Paarung der Riesenmolche“



Bild 5
Verhalten - Säugetiere:
Stefano Unterthiner (Italien)
„Mann gegen Mann“

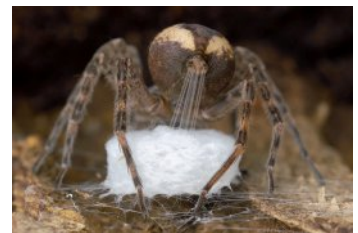


Bild 6
Verhalten - Wirbellose:
Gil Wizen (Israel/Kanada)
„Eine Wiege wird gesponnen“



Bild 7
Tierporträts:
Majed Ali (Kuwait)
„Innere Einkehr“



Bild 8
Tiere in ihrem Lebensraum:
Zack Clothier (USA)
„Was der Grizzly übrig ließ“



Bild 9
Bedrohte Erde - Ozeane:
Jennifer Hayes (USA)
„Ein sicherer Hafen schmilzt“



Bild 10
Natur in der Stadt:
Gil Wizen (Israel/Kanada)
„Optische Täuschung“



Bild 11
Komposition und Form:
Alex Mustard (Großbritan-
nien)
„Geblendet“



Bild 12
Das Reich der Pilze und
Pflanzen:
Justin Gilligan (Australien)
„Die Zaubergrotte“



Bild 13
Bedrohte Erde - Feuchge-
biete:
Javier Lafuente (Spanien)
„Straße des Verderbens“



Bild 14
Naturfotojournalist des
Jahres:
Brent Stirton (Südafrika)
„Gemeinschaft der Fürsorge“



Bild 15
„Rising Star“ Portfoliopreis für
Fotograf*innen zwischen 18-26
Jahren:
Martin Gregus (Kanada/Slowakei)
„Seebären an Land“



Bild 16
Naturfotojournalist des
Jahres - Einzelfoto:
Adam Oswell (Australien)
„Zirkustricks“



Bild 17
Junger Naturfotograf des
Jahres der Kategorie 10
Jahre und jünger:
Vidyun R. Hebbar (Indien)
„Kreation in Seide“



Bild 18
Junge Naturfotograf*innen -
11-14 Jahre:
Andrés Luis Dominguez Blanco
(Spanien)
„Sonnenblumensingvogel“



Bild 19

Junge Naturfotograf*innen -

15-17 Jahre:

Lasse Kurkela (Finnland)

„Höhenflug“

Copyright:

(Name der Fotografen, siehe BU)/Wildlife Photographer of the Year 2021

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu 15 Fotos sowie das Cover sind im Kontext der Berichterstattung zum Preis und einer Buchbesprechung honorarfrei.

Online dürfen Sie ebenfalls bis zu 15 Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Melden Sie sich dazu gern bei uns!